

Marktschau: Côtes du Rhône Villages

Gutes aus dem Süden

Die Zeiten, in denen die Roten von der Côtes du Rhône als günstige Schnelldreher im Handel oder gar als Kochweine verschrien waren, sind glücklicherweise vorbei. Klar gibt es immer noch Entgleisungen, aber das Gros der Weine kann sich sehen lassen und schont erst noch das Budget. **Degustation: Dominik Vombach und Ursula Geiger, Text: Ursula Geiger**

Das Gebiet der Côtes du Rhône ist riesig. Die Zahlen sprechen für sich: 71000 Hektar Reben, 27 Appellationen und 5500 Winzerbetriebe, die 2,5 Millionen Hektoliter Wein keltern. Da denkt man schnell an Massenproduktion. Ist aber nicht so. Viele kleinere Produzenten wirtschaften hier. Ihre Reben erstrecken sich oft über verschiedene Appellationen: Côtes du Rhône, Côtes du Rhône Villages und eines der 16 Crus, wie Châteauneuf-du-Pape. Das schafft eine Weinvielfalt, die Freude am Entdecken weckt, weil es viele verschiedene Stilistiken gibt. Wir hatten Spass bei dieser Verkostung, denn es war alles vertreten, womit wir die Region in Verbindung bringen: die konzentrierten Weine mit dunkler Beerenfrucht, die dank einer clever kombinierten Assemblage der zugelassenen Sorten über ein charmantes Aromenspiel, Saft und Struktur verfügen. Oder die Eleganten mit viel Kräuterwürze und ätherisch-balsamischen Noten, wie der Côtes du Rhône Villages der Domaine de Cristia. Hier wird während der Maischegärung auf eine ausufernde Extraktion verzichtet. Spannend sind auch jene Weine, die ein wenig «old-fashioned» daherkommen. Mit einem Hauch von Brett und einer leichten Unruhe am Gaumen, die sich nach kurzer Zeit im Glas verflüchtigt. Auch die Preise sprechen für sich. Prima Weine für kleines Geld. So unser Fazit.

Die Verkostung

Bei dieser Probe beschränkten wir uns auf aktuell am Markt verfügbare Weine. Die Muster wurden verdeckt verkostet und stammen alle von Weinhändlern, die dem VINUM Wine Trade Club angehören. Mitglieder werden regelmässig über die Themen der Marktschau informiert.
www.vinum.info/winetradeclub



Zahlen und Fakten

Riesig und weitläufig ist das Gebiet der Côtes du Rhône. Es reicht von Vienne bis Avignon, folgt im Norden dem Lauf der Rhône und verzweigt sich im Süden nach Ost und West. Unterteilt wird es in die Côtes du Rhône Régional mit 171 Gemeinden und die Côtes du Rhône Villages mit 95 Gemeinden, von denen aber nur 18 explizit auf dem Etikett genannt werden dürfen. Berühmt sind hingegen die 16 lokalen Appellationen (Crus). Hierzu zählen unter anderem Côte-Rôtie und Saint-Joseph im Norden oder Châteauneuf-du-Pape und Gigondas im Süden. Insgesamt sind über 20 Rebsorten zulässig. Im Norden dominiert Syrah, im Süden Grenache.

Trio der südlichen Rhône

Kein Côtes du Rhône aus dem Süden ohne die Dreifaltigkeit von Grenache, Syrah und Mourvèdre. Grenache ist die am häufigsten angebaute Rebsorte im Rhône-tal und sorgt für Fülle, opulente dunkle Frucht sowie sanftes, sehr feinmaschiges Tannin. Den härteren Part übernimmt Syrah mit würzigen Aromen (Pfeffer) und ätherisch-balsamischen Noten (frische Kräuter und Lakritze). Dazu kommt die strukturgebende Säure. Mourvèdre liefert den Stoff, der die opulenten Weine reifen lässt. Die Tannine sind ausgeprägter, und mit der Reife zeigen sich Aromen von Leder und Tabak sowie kräuterwürzige Noten wie Lorbeer und Rosmarin.

16.5 Punkte



**Domaine de Cristia,
Courthézon**
Côtes du Rhône Villages
2012

16.5 Punkte | 2015 bis 2022

Vielschichtiges, dennoch sehr komplexes Bouquet: viel dunkle Frucht, Cassis, florale Noten, Rosen, Lavendel, Garrigue. Am Gaumen konzentriert, mit frischer Säure, im Finish kräuterwürzige Art mit animierenden, überaus feinen und Länge gebenden Bitternoten. Bereits jetzt schön zu trinken, kann aber auch noch reifen.

Preis: 19.50 Franken | www.vinsmotions.ch



**Domaine de Dionysos,
Uchaux**
La Cigarette Cairanne 2012
16.5 Punkte | 2015 bis 2018

Trotz langer Maischestandzeit und Einsatz von Barriques bei einem Drittel der Cuvée ist der Wein frisch und elegant: Bouquet mit Noten von Feuerstein, reifen Kirschen, Liebstockel und Baumnuss. Im Ansatz diskret, ja beinahe leicht mit ausbalancierter Säure und sehr gut integrierter Tannin, die ätherische, balsamische Art schafft Frische und Länge, saftige Pflaumenfrucht im Finale.

Preis: 13.50 Franken | www.scherer-buehler.ch



**Vincent Moreau –
Domaine de Galuval,
Cairanne**
Rasteau 2010
16.5 Punkte | 2015 bis 2018

Hier punktet Grenache mit Mourvèdre und Carignan: dunkle reife Frucht, dazu Noten von Gebäck, Rumkugel und Zimt sowie ein Hauch von getrockneten Kräutern. Zunächst druckvoll und fordernd, dann sehr ausbalanciert mit beinahe filigraner Struktur am Gaumen, feine Kräuterwürze im Finale. Zu Milchlamm mit weissen Bohnen und Kartoffelgratin.

Preis: 14.80 Franken | www.vinorama.ch

Haier
Weinschrank
**50%
RABATT**



LAGERN SIE IHREN WEIN MIT STIL!

Mit dem Kauf von 6 oder mehr Penfolds[®]
Weinen erhalten Sie einen Haier
Weinkühlschrank für nur CHF 279.00
statt 598.00. (inklusive Lieferung)

Penfolds



Teilnehmende Händler: RutishauserBarossa Weinstop
Oberriet, Pizolpark, Scherzungen, Rothrist, Boniswil
und Ostermündigen, Von Salis Landquart, Valentin
Wine AG Pontresina, Getränke Halm AG Frauenfeld,
Weber-Vonesch Getränkemarkt Zug, Weber-
Vonesch Getränkemarkt Oberägeri, Schmid Früchte
Saanen, Bunre Metz AG Gstaad, Weinrebellen
Goldach, Kuhn AG Wolfhausen, Walser Weine
Niederweningen, Halm Rickli AG Arlesheim,
Getränkhandel Loosli AG Männedorf, Pernet
Comestibles Gstaad.

Online:

www.rutishauser.com/penfoldswinecellar

Informationen und Aktionsbedingungen unter:
www.penfoldswinecellar.com

*Penfolds Weine der Luxury oder Bin Serie. Angeschlossen sind Thomas He-
land, Koomings Hill, Winemaker's Selection, Bin 2 und Bin 8. Aktion gültig bis
19.04.2013. Der empfohlene Preis des Weinschrankes mit Haier liegt bei CHF
598.00. Sie sparen über 50%.

GUIDE CÔTES DU RHÔNE VILLAGES

15 bis 16 Punkte



Domaine de Mourchon, Séguret

Grande Réserve Séguret 2011

16 Punkte | 2015 bis 2018

Dunkle getrocknete Beeren, dazu reife Zwetschge, ätherische Noten, Kamille, Harz. Am Gaumen voluminös und lang, mit frischer Säure und präsentem feinkörnigem Tannin, passender Süsseil im Finale. Die 15,5 Vol.-% passen dank der saftigen Säure.

Preis: 18 Franken | www.gazzar.ch



Domaine la Cabotte, Mondragon

Garance Massif d'Uchaux 2007

16 Punkte | 2015 bis 2016

Sehr klare Frucht, getrocknete Beeren, angebackene Pflaume, ätherische Noten, Gewürz, Vanille und Lakritze. Am Gaumen sanft mit feinen Röstnoten, sehr gerundetes Tannin, Beerenfrucht im Finish. Mit den leichten 13 Vol.-% ein idealer Rotwein für den Sommer.

Preis: 17.50 Franken | www.scherer-buehler.ch



Domaine Viret, Saint-Maurice

Les Colonnades 2011

15.5 Punkte | 2015 bis 2018

Das Bouquet ist klassisch, beinahe old-fashioned: Heidelbeere, Dörrzwetschgen, Cassislaub, Unterholz, Farn, getrocknete Papaya. Am Gaumen etwas unruhig, das legt sich aber, dann sehr lang und saftig. Karaffieren empfohlen.

Preis: 29 Franken | www.divo.ch



O. et H. Bour, Roussas

Domaine de la Grange Verte Tentation de la Marquise 2012

15 Punkte | 2015 bis 2016

Frische Frucht, Johannisbeeren, dazu vegetale Noten, Spargel, Holunderlaub, nach Belüftung Rosinen und getrocknete Ananas. Druckvoll mit saftiger Säure, mit 13,5 Vol.-% eher leichte Art.

Preis: 11.80 Franken | www.berthaudin.ch



Domaine de la Janasse, Courthézon

Terre d'Argile 2012

15 Punkte | 2015 bis 2017

Das Bouquet gefällt mit sehr kühler, klarer Frucht, Kirsche, rote Beeren. Am Gaumen druckvoll mit saftiger Säure und präsentem Tannin, dunkle Schokolade, sanftes Frucht-Finish. Der Klassiker für alle Tage.

Preis: 21 Franken | www.studer-vinothek.ch



Domaine la Soumade, Rasteau

Rasteau Prestige 2012

15 Punkte | 2015 bis 2017

Jugendliches Kirschrot. Etwas überkonzentrierte dunkle Frucht, Röstnoten, Kaffee. Am Gaumen mittlere Struktur, präsent, etwas grobmaschiges Tannin.

Preis: 25 Franken | www.gerstl.ch



Ferraton Père & Fils, Tain l'Hermitage

Côtes du Rhône Villages Plan de Dieu 2010

15 Punkte | 2015 bis 2016

Expressive Nase, Colafröschli, dunkle Frucht. Am Gaumen frisch und saftig, präsent, etwas belegendes Tannin, gute Länge, schöne Noten von Kirsche und Johannisbeere.

Preis: 13.20 Franken | www.divino.ch



M. Chapoutier, Tain

Rasteau 2013

15 Punkte | 2015 bis 2017

Etwas reduktive Nase, feine Kirsche, florale Noten. Sehr clean am Gaumen mit frischer Säure und ätherischen Kümmelnoten, die zusätzlich Frische geben. Gelungen.

Preis: 16.80 Franken | www.nauer-weine.ch